

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

191 (12.7.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Viertes Blatt.

Mittwoch den 12. Juli

1899.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Königberger soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar, nachdem bereits früher eine Ab-schlagsverteilung von 20 % stattgefunden hat . . . 285 M. 96 P., während nichtbevorrechtigte Forderungen im Belaufe von 111 224 M. 18 P. zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, 10. Juli 1899.
Der Konkursverwalter.
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

Blumenstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr.

* 3.1. Kaiser-Allee 51a ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Verletzung sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

* Kaiserstraße 27 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 9 im Laden.

Kaiserstraße 208 ist im 5. Stock (gerade Mansarde) eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Kurvenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde u. auf 1. Oktober zu vermieten. Koch- und Leuchtgasanrichtung vorhanden. Näheres daselbst.

* Leopoldstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern (Balkon) mit allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Soffenstraße 81 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und Keller sofort oder später an ruhige, ordnungsliebende Leute zu vermieten.

Stefanienstraße 21 sind im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, großer Küche und Keller, auf 1. Oktober an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Spejereiladen.

Eine freundliche Seitenbauwohnung von 2 schönen Zimmern, großer Mansarde nebst sonstigem Zugehör und Gartenansicht ist an eine kleine, stille Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 87 im Laden rechts.

Zirkel 25a, Ede Ritterstraße, sind auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten:

Parterre: Eckladen (mit 4 Schaufenstern und 2 Eingängen), Kontor u. c.,

2. Stock: eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden; ev. 2 Wohnungen von 4 und bezw. 3 Zimmern nebst Zugehör.

Näheres beim Eigentümer.

Westendstraße 29a

ist im 1. Stock eine feine, freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Eine Werkstatt mit Wohnung

wird im Zentrum der Stadt auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort an bessere Herren zu vermieten: Amalienstraße 65 im 2. Stock.

Mansardenzimmer,

ein einfach möbliertes, ist sofort an 1 oder 2 Arbeiter als Schlafstelle billig zu vermieten: Kapellenstraße 70 im 3. Stock.

Schützenstraße 108

ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension, parterre, an Herrn oder Dame zu vermieten: Winterstraße 36, parterre links. 2.1.

Zwei junge Leute

können Wohnung und Kost erhalten: Bähringerstraße 15, 3. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist an 2 anständige Herren billig zu vermieten: Waldhornstraße 45, 2. Stock, bei Lehmann.

Schlafstelle zu vermieten.

2.1. An einen soliden Arbeiter ist in gutem Hause eine Schlafstelle sogleich zu vermieten: Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

Dienst-Anträge.

— Ein tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht: Amalienstraße 65 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sofort gute Stelle: Gartenstraße 13, parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer Haus-haltung selbstständig vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sofort bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Zu erfragen bei Frau Ehrle, Scheffelstraße 36, 2. Stock.

* Zu einer einzelnen Dame wird eine gefehte, tüchtige Person gesucht, welche sehr gut kochen kann und mit einem Zimmermädchen den Haushalt versteht. Näheres Birkel 33, eine Treppe hoch.

* Ein tüchtiges, gefehtes Zimmermädchen wird zu einer einzelnen Dame auf sofort gesucht. Dasselbe muß gut nähen, etwas bügeln können und bessere Handarbeiten verstehen. Offerten unter Nr. 4963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier u. auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

3000 M. II. Hypothek auszuleihen. sind per sofort oder später auf Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4973.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein kleines Häuschen werden 400 Mark auf I. Hypothek mit 6% Zins aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4970 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreiber gesucht.

Ein Feuerversicherungs-Bureau sucht einen flotten Schreiber mit gefälliger Handschrift. Selbstgeschriebene Offerten nimmt unter Nr. 4974 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gebildetes Fräulein,

welches befähigt ist, Kindern bei den Schulaufgaben und während der freien Zeit zu überwachen, sofort gegen gutes Salär gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und serviren kann, kann sofort eintreten.

Restauration Germania,

Belforstraße 13.

K. Stellen finden sofort:

6 Privatmädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen, tüchtige; ebenso suchen 1 Köchin, 1 Maurer, Holzbildhauer Stellen: Waldhornstraße 27, 2. Stock.

Lehrling

auf ein kaufmännisches Bureau sofort oder später gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 4967 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Ein jüngeres, ordentliches Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dauernde Nebenbeschäftigung

bietet sich einem mit der einfachen kaufmännischen Buchführung vollkommen vertrauten soliden Mann, welcher täglich einige Stunden oder wöchentlich einige Tage die Bücher nachtragen und sonstige leichte Bureau-Arbeiten besorgen wollte. Offerten mit Angabe der verlangten Vergütung pro Tag und pro Stunde unter Nr. 4972 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine anständige Frau,

Wittwe, welche sehr gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, wünscht bei einem Herrn passende Stelle als Haushälterin. Dieselbe möchte ihren wohlgezogenen, neunjährigen Knaben gerne bei sich behalten und würde in Betreff ihrer Ansprüche bescheiden sein. Gefl. Offerten unter Nr. 4971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen.

* Zwei anständige Kellnerinnen mit sehr guten Zeugnissen suchen Stellen in bessere Lokale. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Als tüchtiger Koch

empfehle ich zur Zubereitung von Dejeuners, Dinners oder Soupers sowie für einzelne Kochstunden.

Otto Bootz, Koch,

3.1. Winterstraße 36, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

* Amalienstraße 65, parterre, sind wegen Platzmangel 1 Uhr, 1 Sopha, 1 Schrank, 2 Fensterstühle und noch vieles Hausgeräthe zu verkaufen.

Kinderliegwagen,

noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 56, 4. Stock.

Ein gut erhaltener Herd

mit Messingstange ist billig zu verkaufen: Marienstraße 32, parterre.

* **Fahrrad,** Pneumatic, spottbillig, Herd, apparat, Kindertisch und Andree's Handatlas sind zu verkaufen: Kaiser-Allee 45 im 4. Stock.

Kartoffeln,

alte Magnum bonum, gute Sorte, per Centner Mk. 3.50 abzugeben bei J. Kärcher, Durlacherstraße 6.

Oleanderbäume,

einige junge, schöne, werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rehpintfcher,
sehr schön gezeichnet, sehr wachsam, rassenrein,
1 Jahr alt, ist preiswerth zu verkaufen: Adler-
straße 28, 1. Seitenbau, 3. Stock.

***2.1. Fässer-Verkauf.**

Fässer von 82 bis 120 Liter Gehalt, sehr geeignet
zu Johannisbeerwein, sind billigst zu verkaufen.
Zu erfragen Kaiser-Allee 43 im 3. Stock.

Dachshunde,

ein Paar, langhaarig, rassentüchtig, 9 Wochen alt, sind
zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Zu kaufen gesucht:

Viter-Flaschen und 1 Centner-Säcke: Amalien-
straße 29 im Laden.

Gasföcherd,

gebraucht (3 Flammen), wird zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 4951 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Fahrrad (Pneumatic) wird zu kaufen

gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 4960 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Wer kauft gegen Kassa

gebogene Buchstaben, Bracelets, Brochen und Ringe
in unächst und feuervergoldet zu äußersten Preisen?
Offerten unter Nr. 4962 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Unterricht

im Zuschneiden und Anfertigen von Weiß-
zeug, sowie im Weißsticken wird gründlich ertheilt
und werden wieder einige Mädchen angenommen.
Näheres Bernhardstraße 9 im 3. Stock.

Zum Ansetzen

empfehlen
unter Garantie für reingebrennte Waare

I^a Fruchtbranntwein,

I^a Kornbranntwein,

sowie ächten, alten Nordhäuser
Kornbranntwein

W. Erb, am Sidellplatz.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten
garantirt reinen und kräftigen

Java-Kaffee

zu Mark 1.20, 1.40, 1.60, 1.70,
1.80, 1.90 und 2 Mark per Pfd.

W. Erb, am Sidellplatz,

6.1. Telephon 495.

Einen rationellen

Fußboden-Anstrich

erzielt man nur mit m. rühmlichst bekannten

Fußboden-Glanzack,

weil derselbe bei billigem Preise
grösste Haltbarkeit mit höchstem Glanze
vereint.

1 Pfund nur 50 Pfg.

J. Lösch, Drogerie,

10.6. Herrenstrasse 35.

Spiritus in fester Form,

sehr praktisch für Reise und Manöver,
8.8. empfiehlt

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Drogen, Colonials, Material u. Farbwaren.

Im Jahre 1900

waschen sich Alle mit der echten

Radebeuler Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,
weil es die beste Seife für eine zarte, weiße Haut
und rothigen Teint, sowie gegen Sommerprossen
und alle Hautunreinigkeiten ist. à St. 50 Pf. bei:
Jul. Dehn Nachf., Rähringerstraße 55,
Carl Roth, Herrenstraße 26,
W. L. Schwaab, Hofl. Drogerie,
H. Bieler, Kaiserstraße 227. 20.17.
D. Waerther, Kaiser-Passage.
Apoth. Steinmetz, Kaiserstraße 80,
Kronen-Apothek, Kronenstraße.
J. Lösch, Herrenstraße 35.
A. Wegel, Kaiserstraße.

Motten,

Wanzen, Holzwürmer etc., welche in Möbeln,
Leppichen, Gardinen, Pelzschäben und Betten ein-
genistet sind, werden durch Einwirkung von Gasen
getödtet, ohne daß dadurch Polster, Stoffe und
Farben irgendwie leiden. Erfolg garantiert.

Ernst Telgmann, Adlerstraße 4.

Schwämme,

die bekannten, guten Sorten, empfiehlt in
neuer Sendung die Parfümeriehand-
lung von

T. Delpy, Waldstr. 33,
gegenüb. d. Colosseum.

Vorhänge!

Gewaschene Vorhänge jeder Art werden
appretirt, creme gefärbt und geramt in
der Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
von

C. L. Timens,

6.1. Marienstraße 21.
NB. Rasche und billige Bedienung.
Annahmestellen befinden sich bei Herrn
Sofbäcker Wurz, Kaiserstraße 225,
und bei Herrn **Kaufmann Hahn,**
Kronenstraße 35.

**Brand-
Malerei.**

Die denkbar größte Auswahl
in Gegenständen zum Brennen und
Bemalen bietet mein

Specialgeschäft

für Brandmalerei, Karlsruhe,
Kaiser-Passage 11, und Baden-Baden,
Sofienstraße 14.

Verkauf von Brennapparaten,
Artikeln für Kerbschnitt.

Ernst Kirchenbauer,
Zeichner.



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstr.

**Hallmayer's
Pflanzendünger.**



Wegen Räumung meines Magazins
verkaufe ich von jetzt ab bis auf Weiteres
Kinderwagen, Sitzwagen, Sportwagen
zu Ausverkaufspreisen. 10.3.

A. Jörg,

Kaiserstraße 170, bei der Douglasstraße.



Kayser-
Näh-
maschinen
können mit
Stopf-
und
Stick-
Apparat
geliefert werden.

Wilh. Göhler,
Ritterstr. 10/12.

Sämmtliche Druckerarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Adlerstraße.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung,
Karlsruhe, am Rondellplatz.

Bedeutendes Musikalienlager.

Stets Neuheiten.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Musikalienleihanstalt.

Kataloge gratis und franco.

52.36. Telephon 487.

Handels-Institut

„Merkur“

Horn bei Luzern (Schweiz)

empfiehlt sich besonders Denjenigen, die die kauf-
männischen Fächer und die modernen Sprachen —
Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch —
schnell und gründlich erlernen wollen. Näheres
durch den Direktor Prof. T. Villa. 12.2.

Fabelhaft

billig nur heute und morgen nur in bester Ausführung: Gestickte Damen-Beinkleider 1,25 M., Jacken 1,25 M., Weiße Flockpique-Anstandsröcke mit Volants und Conjetten 2 M., Kopfstücken Bezüge mit Consette 1,25 M., seidene Handschuhe, alle Farben, 60 P., Fillet-Handschuhe für Kinder das Paar 15 P., für Damen 30 P., gestümmte feine Linon-Taschentücher 1/2 Duzend nur 1 M., schwarze und leberfarbene waschechte Damenstrümpfe mit Doppelsohle 60 P., links und rechts patent-gestrickte Kinder- und Damenstrümpfe, für Kinder 25 P., für Damen 75 P., gestickte weiße Batist-Zierfächer mit Hoblsaum nur 1,25 M., Lüster-Staubdecke 3 M., Mohair-Staubdecke 4,50 M. (sonst 7,50 M.), Corsetts, beste Qualität, in jeder Weite, enorm billig, Meubleinen, Taschentücher mit ganz winzigen Befehlern spottbillig.

Fenchel aus Berlin,
Waldstrasse 22.



Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elß-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1899.

III. Ausgabe vom 1. Juli 1899.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Einige Regelaende

sind sogleich oder auch für später zu vergeben.
Restaurations Germania,
Belfortstraße 18.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870—1927.
73. Serienziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. August 1899.

Serie 29 43 116 182 193 294 535 581 724 808
894 939 1161 1241 1267 1347 1457 1459 1529 1538
1690 1853 1871 1970 1983 2030 2233 2235 2772
2824 2845 2871 2925 3274 3377 3475 3533 3630
3667 3668 3687 3768 4004 4124 4352 4372 4396
4507 4508 4567 4682 4788 4868 4945 4957 5024
5039 5049 5188 5189 5408 5442 5640 5829 5881
5925 6060 6215 6412 6493 6580 6604 6774 6783
6787 6795 6822 7350 7928 8007 8033 8056 8153
8210 8229 8235 8291 8406 8465 8786 8899 8936
9030 9536 9756 9871.

Österreich 4^o 250 fl. Loose v. 1854—1904.
90. Serienziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. Oktober 1899.

Serie 9 86 357 362 515 556 564 747 905 1063
1069 1142 1294 1396 1427 1559 1599 1792 1879
1909 1944 1949 1957 2004 2013 2088 2090 2139
2145 2154 2208 2355 2446 2455 2497 2562 2565
2569 2604 2642 2710 2741 2796 2946 2962 3144
3147 3151 3174 3189 3195 3243 3287 3356 3436
3441 3480 3496 3519 3522 3584 3623 3740 3763
3803 3852 3894 3960 3993.

Ausstellung. Die im städt. Sammlungsgebäude, Gartenstraße Nr. 53, untergebrachte Ausstellung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblättern, Altensünden und dergl. aus der Revolutionszeit 1848/49 wird, wie wir hören, Sonntag den 23. dieses Monats endgültig geschlossen werden. Bis dahin ist die Ausstellung, die sich seither eines guten Besuchs erfreute, noch Donnerstags von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr sowie Sonntags von 11—1 Uhr offen.

VIII. öffentliche Sitzung der Generalsynode der evangelisch-protestantischen Kirche im Sitzungsjaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Mittwoch den 12. Juli 1899, Vormittags 9 Uhr.

- I. Anzeige neuer Eingaben.
- II. Bericht des Verfassungs-Ausschusses über: Die Bitte des Hauptlehrers Brunn in Buch a. Horn um Wiederherstellung seiner kirchlichen Rechte.
Berichterstatler: Abg. Wengler.
- III. Bericht des Ausschusses V über:
 1. Die Ruhegehälter der Geistlichen der evang.-protestant. Landeskirche Badens und
 2. Die Einkommensverhältnisse der evang.-protestant. Pfarrer betr.
 Berichterstatler: Abg. Schmitt.

Gesangverein „Concordia“.

Sonntag den 13. d. Mts.,

Abends 8 Uhr beginnend,

findet bei günstiger Witterung ein

Gartenfest im Stadtgarten

statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder mit werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Beim Eintritt sind die Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. Juli. Emil Reber von hier, Kaufmann hier, mit Anna Merkel von hier.
8. „ Albert Reuter von München, Kaufmann in Rölln, mit Martha Thumm von Bruchsal.
8. „ Ludwig Henrich von Dillenburg, Kaufmann allda, mit Julia Nagel von hier.
8. „ Georg Wadenhut von Buerenberg, Pferdehahnkutscher hier, mit Friederike Dindler von Kieselbronn.

Eheschließungen:

10. Juli. Amandus Diekmann von Hamburg, Fabrikant in Wesel, mit Lucie Moser von Krautheim.
10. „ Emil Kleber von hier, Bautechniker hier, mit Anna Pfeffinger von hier.
10. „ Ludwig Schilling von Reichartshausen, Postsekretär hier, mit Sophie Pfeiffer von hier.
10. „ Heinrich Wigner von hier, Ländler hier, mit Bertha Fischer von Eichenheim.
10. „ Karl Fichtner von Coburg, Kapellmeister allda, mit Hermine Wohl von hier, Opernsängerin in Coburg.

Geburten:

4. Juli. Karl Albert Wilhelm, Vater Eduard Maecher, Blechnermesser.
5. „ Hermann, Vater Josef Franzen, Aufwärter.
7. „ August Julius, Vater Heinrich Hülß, Maler.
10. „ Karl, Vater Jakob Haas, Kanzleiaffistent.
11. „ Oskar Johannes, Vater Joh. Duhlinger, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

9. Juli. Marie, alt 16 Tage, Vater Heinrich Stöcker, Kaufmann.
10. „ Friedrich Hänßler, Kaufmann, ein Ehe- mann, alt 48 Jahre.
10. „ Wilhelm, alt 6 Tage, Vater Wilhelm Mühlre, Metzgermeister.
10. „ Anna, alt 9 Monate 3 Tage, Vater Berthold Huber, Schlosser.
10. „ Rosa, alt 21 Tage, Vater Sebastian Göbel, Wagenwärtergehilfe.
10. „ Johanne, alt 9 Jahre, Vater Friedrich Kiefer, Schreiner.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Juni. Rudolf, geb. den 29. April, Vater Rudolf Kanger, Kaufmann.
1. „ Elsa, geb. den 11. Mai, Vater Wilhelm Wines, Tagelöhner.
1. „ Hermann, geb. den 22. März, Vater Julius Munk, Großh. Inspektor.
1. „ Hermann, geb. den 24. April, Vater Emil Reuter, Eisenstecher.
1. „ Frieda, geb. den 22. Mai, Vater Johann Broß, Schmied.
2. „ Eugen, geb. den 18. Mai, Vater Leopold Hink, Kanzleigehilfe.
4. „ Johanna, geb. den 28. Mai, Vater Karl Kolb, Schreiner.
4. „ Adolf, geb. den 27. Mai, Vater Heinrich Heilig, Eisenstecher.
4. „ Billi, geb. den 27. Mai, Vater Ernst Gichtl, Dienstmann.
4. „ Elise, geb. den 23. Mai, Vater Friedrich Schred, Rädt. Tagelöhner.
4. „ Sofie, geb. den 23. Mai, Vater Friedrich Pfeiffer, Schreiner.
4. „ Katharina, geb. den 25. Mai, Vater Jakob Ruff, Schneidemeister.
4. „ Anna, geb. den 10. April, Vater Martin Spies, Kaufmann.

- 4. Juni. Friedrich, geb. den 10. Mai, Vater Heinrich Schilling, Bäckermeister.
- 4. " Klara, geb. den 6. März 1898, Vater Rudolf Carige, Schneider.
- 4. " Friedrich, geb. den 15. Mai, Vater Johann Wetz, Mäler.
- 4. " Otto, geb. den 11. Mai, Vater Karl Bachmeyer, Schneider.
- 4. " Marie, geb. den 10. Mai, Vater Karl Fetwansperger, Herrschaftskutscher.
- 4. " Wilhelm, geb. den 26. Mai, Vater Heinrich Nees, Hausmeister.
- 6. " Friedrich, geb. den 21. Mai, Vater Jakob Henntinger, Bäckermeister.
- 6. " Emma, geb. den 27. Mai, Vater Wolfgang Ah, Schuhmann.
- 6. " Elsa, geb. den 3. Mai, Vater Friedrich Altenheim, Kaufmann.
- 8. " Ludwig, geb. den 6. Mai, Vater Ludwig Hoff, Kellner.
- 8. " Hermann, geb. den 21. Mai, Vater Karl Goos, Professor.
- 10. " Josefine, geb. den 27. Mai, Vater August Schmitt, Schreinermeister.
- 10. " Hans, geb. den 28. Januar, Vater Samuel Glodner, Schlosser.
- 10. " Hermann, geb. den 2. Juni, Vater Ludwig Schmid, Postbote.
- 11. " Ema, geb. den 12. Mai, Vater Gustav Meher, Lackleder.
- 11. " Wilhelm, geb. den 26. Mai, Vater Jakob Dirringer, Schreiner.
- 11. " Helwig, geb. den 31. Mai, Vater Adolf Kerschbaum, Masch.-Arbeiter.
- 11. " Friedrich, geb. den 2. Juni, Vater Karl Krieb, Dreher.
- 11. " Ludwig, geb. den 1. Juni, Vater Ludwig Bischoff, Pader.
- 11. " Pauline, geb. den 14. Mai, Vater Karl Gähle, Masch.-Arbeiter.
- 11. " Emilie, geb. den 28. Mai, Vater Christian Rothfuß, Maurermeister.
- 11. " Margarethe, geb. den 24. März, Vater Otto Gähle, Finanzrath.
- 11. " Anna, geb. den 9. Juni, Vater Heinrich Weingärtner, Schriftsetzer.
- 12. " Arthur, geb. den 28. Mai, Vater Heinrich Bisel, Bäckermeister.
- 13. " Karl, geb. den 18. Mai, Vater Eduard Osterlag, Exped.-Assistent.
- 14. " Waldemar, geb. den 5. Juni, Vater Gustav Hagemann, Bureau-Vorsteher.
- 14. " Elise, geb. den 5. Juni, Vater Reinhard Spieler, Lok.-Fetzer.
- 15. " Karl, geb. den 18. März, Vater Ludwig Glaas, Schuhmacher.
- 15. " Otto, geb. den 18. Mai, Vater Anton Kohlmüller, Kaufmann.
- 15. " Anna, geb. den 24. Mai, Vater Ludwig Oranget, Cementeur.
- 15. " Luise, geb. den 19. Mai, Vater August Prasse, Gärtner.
- 15. " Luise, geb. den 1. Juni, Vater Adolf Bauer, Koch.
- 17. " Johanna, geb. den 4. Juni, Vater Wilhelm Grimm, Kaufmann.
- 18. " Vertha, geb. den 3. Juni, Vater Heinrich Pfenninger, Metzger.
- 18. " Eugen, geb. den 30. Mai, Vater Friedrich Karber, Schuhmachermeister.
- 18. " Frieda, geb. den 5. Juni, Vater Georg Papp, Fabrikarbeiter.
- 18. " Hilba, geb. den 16. Mai, Vater Georg Eberhardt, Schneidermeister.
- 18. " Friedrich, geb. den 29. April, Vater Hermann Born, Kaufmann.
- 18. " Karl, geb. den 2. Juni, Vater Georg Dieb, Aktuar.
- 18. " Adam, geb. den 12. Juni, Vater Adam Horder, Tagelöhner.
- 18. " Hilba, geb. den 17. Juni, Vater Justus Nees, Fabrikarbeiter.
- 18. " Pauline, geb. den 16. Juni, Vater Theodor Alb, Kutscher.
- 18. " Albert, geb. den 14. November 1898, Vater Heinrich Rothweiler, Handelsgärtner.
- 18. " Elisabetha, geb. den 1. Juni, Vater Wilhelm Witz, Metzgermeister.
- 18. " Karl, geb. den 27. Mai, Vater Alfred Traub, Färber.
- 18. " Emilie, geb. den 11. Mai, Vater Karl Mohr, Schlosser.
- 18. " Friedrich, geb. den 4. Juni, Vater Johann Bender, Briefträger.
- 19. " Friedrich, geb. den 12. Mai, Vater Friedrich Gähler, Tagelöhner.
- 21. " Karl, geb. den 20. Juni, Vater Hermann Dreimling, Buchbinder.

- 22. Juni. Marie, geb. den 5. Juni, Vater Hermann Schäufele, Schlosser.
- 25. " Karl, geb. den 30. Mai, Vater Karl Ander, Tagelöhner.
- 25. " Heinrich, geb. den 23. Juni, Vater Michael Wieland, Schaffner.
- 25. " Mathilde und Ferdinand, Zwillinge, geb. den 10. Juni, Vater Ferdinand Witz, Installateur.
- 25. " Albrecht, geb. den 29. Mai, Vater David Selger, Diener.
- 25. " Heinrich, geb. den 15. Mai, Vater Karl Schügler, Tagelöhner.
- 25. " Heinrich, geb. den 3. Juni, Vater Karl Schimpf, Maler.
- 25. " Lisette, geb. den 9. Juni, Vater Georg Weidenhöfer, Masch.-Arbeiter.
- 25. " Elsa, geb. den 3. Juni, Vater Ferdinand Bornhäuser, Sattler.
- 25. " Luise, geb. den 8. Juni, Vater Heinrich Schmidt, Schuhmachermeister.
- 25. " Hellmuth, geb. den 6. Juni 1896, Vater Adolf Hüther, Resident.
- 25. " Otto, geb. den 9. Juni, Vater Albert Ebel, Schmitz.
- 25. " Elise, geb. den 11. Juni, Vater August Stähle, Färber.
- 25. " Klara, geb. den 13. Juni, Vater Paul Gehring, Stuckateur.
- 26. " Karl, geb. den 22. Juni, Vater Ernst Hiller, Küfer.
- 26. " Erna, geb. den 18. Juni, Vater Wilhelm Mayer, Gastwirth.
- 27. " Mathilde, geb. den 4. Mai 1897, Vater Heinrich Zwenger, Kaufmann.
- 29. " Kurt, geb. den 18. Juni, Vater Wilhelm Wolf, Ref.-Führer.
- 29. " Hilba, geb. den 25. Juni, Vater † Heinrich Wagner, Anstreicher.

Getraut:

- 3. Juni. Robert Stein von Hückeswagen, Fabrikdirektor, mit Frieda Gilly von Dürheim.
- 3. " Georg Grole von Parsniewick, Schlossermeister, mit Wilhelmine Kolbold von Eppingen.
- 3. " Dr. jur. Wilhelm Moell von Weisburg, Magistr.-Assessor, mit Susanna Krieger von Heidelberg.
- 6. " Wilhelm Sanber von Thiede, Friseur, mit Emilie Steinmetz von hier.
- 6. " Ludwig Gaultel von Gochshelm, Schlosser, mit Karolina Stein von Jaisenhäusern.
- 6. " Dr. Theodor Hofmann von hier, Oberamtsrichter, mit Luise Hofmann Wittwe, geb. Schweinfurth, von hier.
- 8. " Friedrich Dager von Ruckheim, Wirth, mit Elise Stegmüller von Neulshelm.
- 10. " Friedrich Ruppberger von hier, Lechnutter, mit Anna Glasner von hier.
- 11. " Friedrich Altenheim von hier, Kaufmann, mit Dorothea Stöber von Pforzheim.
- 13. " Ludwig Würth von Strin, Kutscher, mit Luise Klebsattel von Knittlingen.
- 13. " Ludwig Trops von Heilshelm, Tagelöhner, mit Karoline Englert von Dettlingen.
- 17. " Karl Herlan von Friedrichsthal, Bahnarbeiter, mit Emma Reuther von Friedrichsthal.
- 17. " August Kirchgässner von Elsenz, Schreiner, mit Katharina Naag von Kleinstelnbach.
- 17. " Wilhelm Schel von Landau, Stadtbaumeister, mit Emilie Kahn von Pforzheim.
- 22. " Paul Better von Kl.-Ingersheim, Kutscher, mit Marie Rüder von Güglingen.
- 24. " Friedrich Dählinger von Langenalb, Briefträger, mit Frieda Knobel von Königsdach.
- 24. " Georg Weng von Eppingen, Bahnarbeiter, mit Johanne Wetz von Sulzfeld.
- 24. " Mathias Bürtlin von Serrau, Färber, mit Dorothea Döbele Wittwe, geb. Großhans, von Altsfeld.
- 24. " Eugen Gähler von Freiburg, Privatsecretär, mit Eugenie Schneider von Wehen.
- 24. " Heinrich Bipse von Stein, Kaufmann, mit Lisette Kub von Stein.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

- Groß. Kunsthalle. Antikenheimersstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum. Bestandstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Gde des Bezirks und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Einkensheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6-11¹/₂ und 1-6 Uhr. Die Gewächshäuser bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Groß. Jahrbücher Museum im Groß. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Gegenstände, die auf das Groß. Haus Bezug haben. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni, September, je Mittwochs von 11-1 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1¹/₂ Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9¹/₂ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12¹/₂ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2¹/₂-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg-Thor.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserthurm, Gde der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblätter, Aftenstücken und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Donnerstags Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu ausgegangen:

- 651-661. G. Reuter, Lübeck, „Landschaften u. Studien“.
- 662. Hans Schadow, London, „König Oscar von Schweden“.
- 663-664. Derselbe, „2 Landschaften von Stockholm“.
- 665. W. Schröder hier, „Winterlandschaft“.
- 667. Nathanael Schmitt hier, „Kohlenzeichnung“.
- 668. Derselbe, „Steinzeichnung“.
- 669. Meisterwerke der Holzschneidekunst „Die Wörpsweder“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkensheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1¹/₂ 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₂ Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

- Strafkammer I.**
- Donnerstag den 13. Juli, Vormittags 9 Uhr:
- 1. Johann Spanier von Reinsfeld, wegen Unterschlagung.
 - 2. Karl Friedrich Bed von Leutschneureuth, Karl Kugel von Staufenberg und Karl Heinrich Ruf von Belschneureuth, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 - 3. Hermann Bollensied von Leopoldshafen und Ferdinand Gruber von Spöck, wegen Vergehens gegen die Religion, Hausfriedensbruch und Beleidigung.
 - 4. Jakob Secker von Böschbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 - 5. Josef Dürschmabel von Bittighelm, wegen Diebstahls.
 - 6. Karl Gau von hier, wegen Beleidigung und Rufschädigung.
 - 7. Friedrich Frey von hier, wegen Beleidigung.